

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
17. WAHLPERIODE

**VORLAGE**  
**17/5749**

Alle Abg

Ministerium der Finanzen  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Der Minister



21. September 2021  
Seite 1 von 12

Aktenzeichen  
I B 1 – 1810 - 2  
Simone Fahrenbach  
Telefon 0211 4972-2407

**Vorlage**  
**an den Haushalts- und Finanzausschuss**  
**des Landtags Nordrhein-Westfalen**

**Klausursitzung des Haushalts- und Finanzausschusses des  
Landtags Nordrhein-Westfalen am 22. September 2021**

**Fragenkatalog des haushalts- und finanzpolitischen Sprechers der  
Fraktion der AfD, Herrn Herbert Strotebeck MdL**

**Schriftliche Beantwortung der mit Schreiben vom 9. September 2021  
gestellten Fragen zum Haushaltsentwurf 2022 sowie zur Finanz-  
planung**

Anlagen: - 3 -

**1. Personal**

**Die Landesregierung hat im Rahmen des Regierungswechsels  
hunderte neue Stellen in der Ministerialverwaltung, beginnend  
mit dem Nachtragshaushalt 2017 und in den Haushalten der  
Folgejahre, geschaffen. Der Finanzminister hat angekündigt die  
daraus resultierenden Kosten im Laufe der Legislaturperiode  
wieder einzusparen. Auch mit dem vorliegenden Haushalts-  
entwurf werden zusätzliche Stellen geschaffen.**

**In den vergangenen Jahren war die Landesregierung außerdem  
nicht in der Lage, alle Stellen in der Landesverwaltung zu  
besetzen. Das hat zu Minderausgaben geführt.**

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Jägerhofstr. 6  
40479 Düsseldorf  
Telefon (0211) 4972-0  
Telefax (0211) 4972-1217  
Poststelle@fm.nrw.de  
www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
U74 bis U79  
Haltestelle  
Heinrich Heine Allee

- a. **Wir bitten daher um eine Darstellung der Stellenentwicklung in den Ministerien seit Regierungsantritt nach Besoldungsstufen sowie nach Angestellten und Beamten aufgegliedert, um den Stellenaufbau nachvollziehen zu können.**
- b. **Wir bitten ebenfalls um eine ressortscharfe Aufstellung der Kosten für das zusätzliche Personal in den Ministerien in den Jahren seit dem Regierungsantritt.**

**Antwort:**

Die Fragen a. und b. werden zusammen beantwortet:  
Eine Übersicht der Stellenentwicklung in den Ministerien vom Jahr 2017 bis zum Jahr 2022 nach Besoldungs-/ Entgeltstufen, sowie Beamtinnen / Beamte und Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer ergänzt um die jeweiligen Personalkostendurchschnittssätze ist der Anlage 1 zu entnehmen.

- c. **Wir bitten daher um eine ressortscharfe Aufstellung, wo und wie im vorliegenden Haushaltsentwurf, die Kosten wieder eingespart werden.**
- d. **Außerdem bitten wir um eine ebenfalls ressortscharfe Aufstellung über weitere Einsparungen in den Jahren 2023, 2024 und 2025.**

**Antwort:**

Die Fragen c. und d. werden zusammen beantwortet:  
Bis zum Ende der Legislaturperiode wird die durch die zusätzlich geschaffenen Stellen in der Ministerialverwaltung entstandene Mehrbelastung bei den Ausgaben an anderer Stelle im Haushalt eingespart werden. Diese Mehrausgaben werden durch die Veranschlagung von Globalen Minderausgaben für Personalausgaben in mindestens gleicher Höhe eingespart.

- e. **Mit welchen Personalminderausgaben rechnet die Landesregierung im laufenden Haushaltsjahr 2021? Wir bitten um eine tabellarische Darstellung der jährlichen Personalminderausgaben seit 2017.**

**Antwort:**

Für das laufende Haushaltsjahr werden Personalminderausgaben erwartet. Die bisher im Haushaltsvollzug 2021 gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnende Steigerungsrate bei den Personalausgaben (Hauptgruppe 4) liegt unter der Soll/ Ist-Vorgabe für das Haushaltsjahr 2021 (Hinweis auf die Anlage 10 der Antwort zum Fragenkatalog der Fraktion der SPD).

Die Personalminderausgaben (Hauptgruppe 4) für die Jahre 2017 bis 2020 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

2017	2018	2019	2020
— in Mio. Euro —			
758,6	657,3	652,6	465,5

- f. In welchem Umfang hat die Landesregierung im vorliegenden Haushaltsentwurf Vorsorge für eine Reform des Zulagewesens bei den Beamten z.B. bei den Schichtzuschlägen für die Polizei getroffen?
- g. In welchem Umfang plant die Landesregierung eine Reform des Zulagewesens in den Jahren 2022 bis 2025? Wie ist das in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt?

**Antwort:**

Die Fragen 1 f. und g. werden zusammen beantwortet:  
Eine Reform des Zulagenwesens ist nicht geplant.

## 2. Zinsen und Schulden

Das Zinsniveau ist weiterhin sehr niedrig. Dadurch kann das Land Nordrhein-Westfalen sich kostengünstig refinanzieren. Mit einer Anhebung der Zinsen ist aktuell nicht zu rechnen. Das heißt auch, dass die zur Finanzierung der Corona-Maßnahmen aufgenommenen Kredite wahrscheinlich zunächst keine hohen Refinanzierungskosten verursachen werden.

- a. In welchem Umfang werden im laufenden Haushaltsjahr 2021 geringere Zinszahlungen als geplant erfolgen? Wie plant die Landesregierung diese freiwerdenden Haushaltsmittel zu verwenden? Außerdem bitten wir um eine Darstellung des durchschnittlichen für 2021 real zu zahlenden Zinssatzes versus des geplanten Satzes aus der vorangegangenen Haushaltsplanung? Wir bitten hier um eine separate Darstellung von Zinskosten für die regulären Staatsschulden und die im Sondervermögen Corona ausgewiesenen Schulden.

**Antwort:**

Bei der Aufstellung des Haushalts wurde damit gerechnet, dass die durchschnittliche Verzinsung der im Jahr 2021 neu aufgenommenen festverzinslichen Haushaltskredite – als Anschlussfinanzierungen - 0,50% beträgt. Aus den bis Ende August durchgeführten Geschäften ergibt sich eine durchschnittliche Verzinsung von 0,75%. Der wesentliche Grund sind die außergewöhnlich langen Kreditlaufzeiten der im ersten Halbjahr 2021 durchgeführten festverzinslichen Anschlussfinanzierungen (durchschnittlich 58,1 Jahre). Hierdurch entstehende Mehrausgaben werden durch Minderausgaben im Bereich variabel verzinslicher Kredite gedeckt, so dass sich die für das Jahr 2022 erwarteten Zinsausgaben (Obergruppe 57) nicht ändern.

Für das laufende Haushaltsjahr ist im Bereich der variabel verzinslichen Schuldspositionen sowie beim Saldo der Einnahmen und Ausgaben aus Agio und Disagio aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus mit Minderausgaben zu rechnen.

Kredite, deren Erlöse zur Finanzierung des Sondervermögens "NRW-Rettungsschirm" bestimmt sind, führen im Jahr 2021 nicht zu Zinsausgaben. Die durchschnittliche Verzinsung dieser Kredite beträgt nach dem Stand vom 31. August 2021 minus 0,23%.

- b. In welchem Umfang hat die Landesregierung Negativ-Zinsen im laufenden Haushaltsjahr 2021 vereinnahmen können, bzw. plant sie mit den Einnahmen aus negativen Zinsen im Jahr 2021 und in den Jahren bis 2025? Wir bitten hier um die Nennung des Haushaltstitels über den diese Einnahmen vereinnahmt werden sollen.**

**Antwort:**

Soweit das Land aus einzelnen Schuldtiteln negative Zinsen vereinnahmt, mindern solche Einnahmen die insgesamt zu leistenden Zinsausgaben. Negative Zinsen werden im Haushalt nicht separat behandelt, sondern bei den Zinsen für Kreditmarktmittel (Kapitel 20 650 Titel 575 10) mitberücksichtigt. Aufgrund der Vielzahl der Einzelbuchungen und Fallgestaltungen ist eine Bezifferung der Einnahmen aus negativen Zinsen kurzfristig nicht möglich.

- c. Des Weiteren bitten wir um eine tabellarische Gegenüberstellung der Zinssätze wie auch der absoluten**

**Zinszahlungen aus den mittelfristigen Finanzplanungen der Landesregierung in dieser Legislaturperiode versus der neuen mittelfristigen Finanzplanung. In dieser Darstellung bitten wir auch um die Zinszahlungen in den Jahren 2021, 2022, 2023, 2024 und 2025, wenn der durchschnittliche Zinssatz auf die Schulden des Landes Nordrhein-Westfalen aus den Jahren 1985, 2000 und 2008 angenommen wird.**

**Antwort:**

Vergleich der Zinssätze in %

FP/Jahre	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
2017-2021	0,75	1,50	2,25	3,00	3,75				
2018-2022		1,25	1,75	2,25	3,00	3,75			
2019-2023			1,50	2,25	3,00	3,75	3,75		
2020-2024				0,50	0,50	1,00	2,00	3,00	
2021-2025					0,50	0,50	1,00	2,00	3,00

Vergleich der Zinsausgaben (in Mio. EUR)

FP/Jahre	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
2017-2021	2.653	2.538	2.510	2.670	2.870				
2018-2022		2.466	2.470	2.515	2.675	2.830			
2019-2023			2.420	2.400	2.605	2.795	3.040		
2020-2024				2.250	1.860	2.160	2.050	2.290	
2021-2025					1.860	1.475	1.640	2.050	2.280

Modellrechnungen mit Zinssätzen aus 1985, 2000 und 2008 (Obergruppe 57)

FP/Jahre	2021	2022	2023	2024	2025
1985 (7,20%)	1.860	3.330	4.310	4.960	5.410
2000 (5,32%)	1.860	2.980	3.630	4.080	4.370
2008 (4,25%)	1.860	2.780	3.240	3.580	3.780

- d. **Wir bitten um eine tabellarische Darstellung der geringeren Ausgaben aufgrund niedriger Zinssätze als geplant bzw. Mehreinnahmen in Folge von Negativ-Zinsen in den Jahren seit dem Regierungsantritt im Jahre 2017.**

**Antwort:**

	2017	2018	2019	2020	2021
Haushaltsansatz	2.653	2.466	2.420	2.250	1.860
Ist-Ausgaben	2.652	2.439	2.002	1.384	-

- e. **In welchem Umfang platziert, bzw. plant die Landesregierung in den Jahren 2021 bis 2025 extrem lang laufende Anleihen auf den Anleihemärkten zu platzieren? Damit sind Anleihen mit einer Laufzeit von 30 bis 100 Jahren gemeint.**

**Antwort:**

Im Jahr 2021 hat das Land bis Ende August Anschlussfinanzierungen mit Laufzeiten zwischen 30 und 100 Jahren im Umfang von 7,1 Mrd. EUR durchgeführt.

Sollte das Niedrigzinsumfeld anhalten, wird das Land auch künftig Anschlussfinanzierungen mit langen Laufzeiten sicherstellen. Der Umfang solcher Geschäfte hängt von der Nachfrage ab und ist daher nicht im Einzelnen planbar.

- f. **Wir bitten für die zurückliegenden Jahre um eine Darstellung der Schuldentilgungen durch das Land Nordrhein-Westfalen seit Regierungsantritt der Landesregierung im Jahr 2017. Sofern möglich, bitten wir um diese Darstellung in absoluten Zahlen und Pro-Kopf für NRW und die anderen Bundesländer. Wir bitten um eine Aufschlüsselung nach Jahren.**

**Antwort:**

Gemäß den zur Verfügung stehenden Daten der Zentralen Datenstelle der Landesfinanzminister (ZDL) ergeben sich ab dem Jahr 2017 die im Folgenden dargestellten Ergebnisse. Die Einwohnerzahlen basieren jeweils auf dem 31.12. eines Jahres.

Nettotilgung 2017 bis 2020 der Länder im Vergleich in Mio. EUR <sup>1)</sup>								
Bundesland	2017		2018		2019		2020	
	NT	EUR je Einw. <sup>2)</sup>	NT	EUR je Einw. <sup>2)</sup>	NT	EUR je Einw. <sup>2)</sup>	NT	EUR je Einw. <sup>2)</sup>
Baden-Württemberg	40,5	3,7	301,6	27,2	1.071,4	96,5	- 10.872,7	- 979,3
Bayern	2.402,2	184,8	2.487,0	190,2	3.009,7	229,3	- 4.847,9	- 368,9
Brandenburg	230,0	91,9	150,0	59,7	- 1.000,0	- 396,5	- 1.579,7	- 624,1
Hessen	223,7	35,8	521,5	83,2	200,3	31,8	- 180,5	- 28,7
Mecklenburg-Vorpommern	190,5	118,2	231,5	143,8	0,0	0,0	- 2.850,0	- 1.769,3
Niedersachsen	309,1	38,8	745,2	93,4	299,8	37,5	- 5.064,3	- 632,8
Nordrhein-Westfalen <sup>3) 4)</sup>	- 201,3	- 11,2	541,6	30,2	103,3	5,8	- 11.221,4	- 626,0
Rheinland-Pfalz	896,2	220,0	201,3	49,3	879,9	214,9	- 1.282,7	- 313,0
Saarland	- 7,7	- 7,7	74,2	74,9	- 45,8	- 46,4	- 64,6	- 65,7
Sachsen	75,0	18,4	75,0	18,4	75,0	18,4	0,0	0,0
Sachsen-Anhalt	100,0	45,0	100,0	45,3	- 98,0	- 44,7	- 779,0	- 357,2
Schleswig-Holstein	116,6	40,3	- 2.382,6	- 822,5	- 354,5	- 122,1	- 6.061,6	- 2.082,4
Thüringen	415,2	193,0	312,5	145,8	52,7	24,7	- 1.203,9	- 567,8
Berlin	1.978,7	547,6	1.615,5	443,2	476,1	129,7	- 6.189,8	- 1.689,3
Bremen	- 402,4	- 590,9	- 97,5	- 0,7	33,7	49,5	- 332,4	- 488,7
Hamburg	653,6	357,0	- 1.500,4	- 814,9	657,9	356,2	- 1.714,1	- 925,3
<b>Länder gesamt</b>	<b>7.019,9</b>		<b>3.376,4</b>		<b>5.361,5</b>		<b>- 54.244,6</b>	

<sup>1)</sup> Daten der ZDL; eigene Berechnungen. <sup>2)</sup> Bevölkerungsstand jeweils zum 31.12. <sup>3)</sup> ohne Rückabwicklung Sondertilgung BLB in 2017.

<sup>4)</sup> mit Sondervermögen "NRW-Rettungsschirm" in 2020.

### 3. Corona-Maßnahmen

**Der Haushalts- und Finanzausschuss hat der Aufnahme von weiteren 5 Milliarden Euro in seiner Sitzung am 2. September zugestimmt. Das ist bereits die vierte 5-Milliarden-Euro Kredit-Tranche, in die der Ausschuss bereits eingewilligt hat. Mit Beginn der Corona-Pandemie wurde mit einem maximalen Umfang von 25 Milliarden Euro zur Finanzierung Corona-Folgeschäden geplant.**

- a. **Wir bitten daher um eine aktuelle Darstellung der beschlossenen Corona-Maßnahmen und den bereits aufgenommenen Krediten. Wir bitten in dieser Aufstellung auch auszuweisen, in welchem Umfang für die einzelnen Maßnahmen bereits Gelder verausgabt wurden (Stichtag 31.08.2021). Wir bitten hierbei auch um eine Darstellung, in welchem Umfang die Landesregierung bereits Gelder aus dem Sondervermögen für den Ausgleich von Steuerminder-einnahmen im laufenden Haushalt verwendet hat bzw. das für die Zukunft plant.**

**Antwort:**

Die bis zum Ende des Monats August 2021 bewilligten Landesmaßnahmen, die aus dem Sondervermögen „Rettungsschirm Corona“ finanziert werden (Titelgruppe 84 und 88) ergeben sich aus der beigefügten Anlage 2. Sie belaufen sich auf 12.025,2 Mio. EUR. Ebenso in dieser Anlage sind die bis zum Ende des Monats August 2021 verausgabten Mittel dargestellt. Die Gesamtsumme der bis zum 31. August 2021 unter der Titelgruppe 84 und 88 verausgabten Landesmittel beläuft sich auf 7.390,45 Mio. EUR. Hiervon entfallen 5.326,92 Mio. EUR auf das Haushaltsjahr 2020 und 2.063,53 Mio. EUR auf das Haushaltsjahr 2021. Des Weiteren ist zu berücksichtigen, dass noch Umbuchungen zulasten der Titelgruppe 88 ausstehen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat bisher in die Aufnahme von Krediten in Höhe von 20 Mrd. EUR eingewilligt (Vorlagen 17/3180, 17/3218, 17/3677 und 17/5626).

Für die mit 4,62 Mrd. EUR im Haushalt 2021 im Kapitel 20 020 Titel 234 10 veranschlagte Steuerkompensation aus dem Rettungsschirm Corona wurden dem Haushalt aufgrund der guten Entwicklung der Steuereinnahmen bisher im Jahr 2021 zunächst 1,77 Mrd. EUR zugeführt. Die endgültige Ermittlung der erforderlichen Steuerkompensation erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses 2021. Für die mit 943 Mio. EUR veranschlagte Aufstockung des Steuerverbundes (Kapitel 20 020 Titel 234 15) sind bislang 472 Mio. EUR aus dem Rettungsschirm Corona zugeflossen.

Im Haushaltsplanentwurf 2022 sind bei Kapitel 20 020 Titel 234 10 (Zuweisungen vom „Sondervermögen zur Finanzierung aller direkten und indirekten Folgen der Bewältigung der Corona-Krise“ zur Kompensation der Steuermindereinnahmen) Einnahmen von 3,649 Mrd. EUR veranschlagt.

**b. Wir bitten auch um eine Darstellung der Laufzeitstruktur der Anleihen des Corona-Sondervermögens.**

**Antwort:**

Im Jahr 2020 wurden Kredite im Volumen von rd. 11,2 Mrd. EUR beschafft, deren Erlöse für das Sondervermögen "NRW-Rettungsschirm" bestimmt sind. Im Jahr 2021 wurden bis zum 15. September Kredite im Volumen von 5,7 Mrd. EUR beschafft, deren

Erlöse für dieses Sondervermögen bestimmt sind. Die durchschnittliche Laufzeit aller für den Rettungsschirm aufgenommenen Kredite beträgt rund 9,2 Jahre.

- c. **Wir bitten um eine Einschätzung der Landesregierung, ob die geplante Verschuldung i.H.v. 25 Milliarden zur Finanzierung der Corona-Folgeschäden ausreichen wird.**
- d. **Falls die vorgenannte Summe nicht ausreichen sollte, bitten wir um eine Darstellung der zusätzlich benötigten Kreditmittel in den kommenden Jahren bis 2025.**

**Antwort:**

Die Fragen 3 c. und d. werden zusammen beantwortet.

Im sachlichen Zusammenhang mit dem Nachtragshaushaltsgesetz 2020 ist mit dem NRW-Rettungsschirmgesetz das Sondervermögen zur Finanzierung aller direkten und indirekten Folgen der Bewältigung der Corona-Krise in Höhe von bis zu 25 Mrd. EUR errichtet worden. Eine Veränderung des NRW-Rettungsschirmgesetzes ist nicht vorgesehen.

- e. **Wo und in welchem Umfang plant die Landesregierung coronabedingte Ausgaben im Haushaltsentwurf für das Jahr 2022?**
- f. **Wir bitten auch um eine Darstellung der Planung für coronabedingte Ausgaben in den Jahren 2023, 2024 und 2025.**

**Antwort:**

Die Fragen 3 e. und f. werden zusammen beantwortet.

Die Landesregierung wird den Rettungsschirm und den allgemeinen Haushalt weiterhin klar und transparent voneinander abgrenzen. Die Maßnahmen zur Bewältigung aller direkten und indirekten Folgen der Corona-Krise werden in dem Verfahren nach § 31 Haushaltsgesetz mit Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses für den Rettungsschirm beschlossen. Der Sinn und Zweck des Verfahrens ist die zeitnahe Bereitstellung der erforderlichen Ausgaben zur Bewältigung der direkten und indirekten Folgen der Corona-Krise im Vollzug des Haushalts. Ein Ausgabeansatz im Haushalt 2022 ist daher nicht erforderlich und würde auch der Konzeption der Landesregierung, Rettungsschirm und allgemeinen Haushalt zu trennen, widersprechen.

Es ist davon auszugehen, dass die erheblichen Beeinträchtigungen des Wirtschaftsablaufs auch im kommenden Jahr noch spürbar sein werden. Daher wird der Rettungsschirm

letztmalig auch im Jahr 2022 aufrechterhalten. Der Rettungsschirm endet zum 31. Dezember 2022. Danach erfolgt eine Rückkehr zur haushaltspolitischen Normalität.

#### **4. Allgemeine Rücklage und Pensionsfonds**

**Auch im vorliegenden Haushaltsentwurf plant die Landesregierung mit Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage i.H.v. 200 Millionen Euro.**

- a. **Wir bitten die Landesregierung um eine tabellarische Darstellung der Zuweisungen und Auszahlungen aus der allgemeinen Rücklage für die Jahre seit 2017 und den Zeitraum der aktuellen mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahre 2025.**

**Antwort:**

Die Zuführungen an bzw. Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage stellen sich in dem Zeitraum 2017 bis 2025 wie folgt dar:

<b>Haushaltsjahr</b>	<b>Zuführung</b>	<b>Entnahme</b>
	— in Mio. Euro —	
2017 (Ist)	0,0	0,0
2018 (Ist)	582,5	0,0
2019 (Ist)	1.454,2	0,0
2020 (Ist)	0,0	611,9
2021 (Soll)	0,0	526,5
2022 (Soll)	0,0	200,0
2023 (Soll)	0,0	338,6
2024 (Soll)	0,0	0,0
2025 (Soll)	0,0	0,0

- b. **Wir bitten um eine Darstellung der erfolgten und geplanten Zuführungen (Entnahmen) zum Pensionsfonds für die Beamten des Landes NRW seit Amtsantritt der Regierung bis zum Ende der aktuellen mittelfristigen Finanzplanung im Jahre 2025.**

**Antwort:**

Die Landesregierung führt in dieser Legislaturperiode dem Pensionsfonds insgesamt 1,6 Mrd. EUR (ohne Zuführungen aus

Mitteln Dritter) zu. Das sind 600 Mio. EUR mehr als nach der von der Vorgängerregierung initiierten Gesetzeslage erforderlich. Selbst ohne weitere Zuführung sind bereits jetzt die gesetzlich vorgegebenen Zuführungen zum Pensionsfonds bis zum Jahr 2025 erfüllt.

## **5. Renovierungs- und Büroausstattungskosten**

**Es kam im Zuge des Regierungswechsels im Jahre 2017 zu einer Vielzahl von Neuzuschnitten der Geschäftsbereiche der Ministerien.**

- a. Wir bitten um eine Darstellung der Kosten für Renovierungstätigkeiten / Umzugskosten von Mitgliedern der Landesregierung und der Staatssekretäre seit Regierungsantritt im Jahre 2017. In diesem Zusammenhang bitten wir auch um eine Darstellung der geplanten Kosten im Haushalt 2022 und der Planung bis im Jahre 2025. Wir bitten dies nach Jahren, Ressorts sowie individuell nach Minister und Staatssekretären aufzuschlüsseln.**

### **Antwort:**

Gesonderte Umzüge nur für Ministerinnen/Minister und Staatssekretärinnen/Staatssekretäre fanden nicht statt. Im Rahmen der erfolgten Umressortierung nach der Regierungsneubildung im Jahr 2017 zogen einige Ressorts vollständig oder zu Teilen um. Eine Aufteilung der pauschal in Rechnung gestellten Umzugskosten auf die Mitglieder der Landesregierung oder die Staatssekretärinnen/Staatssekretäre ist nicht möglich. Mit Beantwortung der Kleinen Anfrage 137 (Drucksache 17/389), der Beantwortung der Kleinen Anfrage 162 (Drucksache 17/490) und der Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuss vom 4. September 2017 (Vorlage 17/84) wurden Fragen nach den im Zuge des Regierungsantritts im Jahr 2017 veranlassten Umzügen und Umzugskosten beantwortet.

Im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme des Landeshauses werden auch die Büros der Leitungsebene renoviert. Diesbezüglich wird auf die Beantwortung des Fragenkatalogs des haushalts- und finanzpolitischen Sprechers der Fraktion der SPD zum Haushaltsentwurf 2022 und der Finanzplanung für die Klausursitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 22. September 2021 verwiesen (Ziffer 8).

Im August 2021 ist das gesamte Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz in ein neu angemietetes Gebäude umgezogen. Die anteiligen Kosten für den Umzug von Frau Ministerin und Herrn Staatssekretär können nicht ermittelt werden, da diese nicht separat ausgewiesen wurden.

Falls angefallen werden in der beigefügten tabellarischen Übersicht zur Frage 5b (Anlage 3) ebenfalls die Kosten für Renovierungsarbeiten aufgeführt.

- b. Wir bitten um eine tabellarische Darstellung der Ausgaben für die Beschaffung von Büromöbeln für die Büros von Mitgliedern der Landesregierung und Staatssekretären in den Jahren seit dem Regierungsantritt. Die Darstellung soll bitte für jeden Minister und Staatssekretär individuell und jährlich erfolgen. Darüber hinaus bitten wir um die geplanten Ausgaben in den Jahren 2022, 2023, 2024 und 2025.**

**Antwort:**

Mit der Beantwortung der Kleinen Anfrage 2152 vom 8. Mai 2019 (Drucksache 17/6140) wurden die seit Regierungsneubildung angeschafften Büromöbel für Ministerinnen/Minister und Staatssekretärinnen/Staatssekretäre in den jeweiligen Ressorts in einer tabellarischen Übersicht zusammengestellt. In der beiliegenden Anlage 3 werden entsprechend nur die von den Ressorts gemeldeten Büromöbel, die nicht bereits Gegenstand der Beantwortung der Kleinen Anfrage 2152 waren, ausgewiesen.



Lutz Lienenkämper

Stellenentwicklung in den Ministerialkapiteln nach Besoldungsgruppen / vergleichbare Laufbahngruppen für Tarifbeschäftigte																		
Einzelplan	zusätzliche Stellen 2017 bis 2022	Saldo der Umsetzungen	Stellen 2017 bis 2022*															
				B 7	B 4	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13 EA	A 13 BA	A 12	A 11	A 9 BA	L.Gr. 2.2	L.Gr. 2.1	L.Gr. 1.2	L.Gr. 1.1
02 (StK)	98	11	87	0	0	3	1	26	16	1	3	8	1	0	1	0	27	0
03 (IM)	292	-108	400	1	2	0	34	18	2	3	110	92	20	11	4	5	98	0
04 (JM)	68	23	45	0	1	4	2	4	0	1	6	5	10	8	0	0	4	0
05 (MSB)	51	5	46	0	1	1	2	20	12	2	2	3	2	0	0	1	0	0
06 (MKW)	52	10	42	0	1	0	1	4	19	1	1	6	0	0	5	3	1	0
07 (MKFFI)	108	31	77	1	1	2	1	31	4	0	13	6	1	0	6	2	6	3
08 (MHKBG)	44	6	38	0	1	2	0	3	15	0	2	7	-1	0	5	4	0	0
09 (VM)	124	19	105	1	4	9	0	15	37	1	7	3	13	0	0	3	12	0
10 (MULNV)	81	14	67	1	1	16	-10	10	5	3	0	-1	-1	0	33	4	2	4
11 (MAGS)	-53	12	-65	0	4	2	4	24	39	0	14	19	14	0	3	-35	-127	-26
12 (FM)	75	53	22	0	1	0	2	4	0	6	1	3	5	-1	1	0	0	0
14 (MWIDE)	145	-8	153	1	2	4	0	16	43	1	16	22	8	0	13	18	8	1
Stellen in den Ministerialkapiteln	1.085	68	1.017	5	19	43	37	175	192	19	175	173	72	18	71	5	31	-18

Personalkostendurchschnittssätze 2021 - für die jew. Besoldungsgruppen / vergleichbaren Laufbahngruppen -	B 7	B 4	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13 EA	A 13 BA	A 12	A 11	A 9 BA	L.Gr. 2.2	L.Gr. 2.1	L.Gr. 1.2	L.Gr. 1.1
	126.704 €	108.900 €	97.087 €	91.758 €	81.925 €	71.683 €	62.323 €	66.589 €	56.602 €	56.941 €	46.317 €	104.374 €	71.599 €	50.789 €	41.398 €

Quelle: Personalkostendurchschnittssätze 2021 - Basisjahr 2020 / LBV NRW

- \*\*Anmerkungen:** Die aufgeführten Stellen bilden den Stellenaufwuchs insgesamt seit dem Regierungswechsel 2017 ab, der in mehreren Jahrestanchen erfolgt ist.
- Bei den Personalkostendurchschnittssätzen 2021 handelt es sich um Jahresbeträge.
- Es wird darauf hingewiesen, dass nicht alle neu geschaffenen Stellen aufgrund der üblichen Flutation und notwendiger Besetzungsverfahren ganzjährig besetzt waren.
- Für das Jahr des Regierungswechsels sind die Jahressätze rechnerisch nur zeitanteilig zu berücksichtigen. 118 Stellen sind ohne Besoldungsaufwand eingerichtet worden.

## Landesmaßnahmen Corona (Sondervermögen "Rettungsschirm Corona" (Kapitel 010, TGr. 88))

Vorlage	Ressort	Maßnahme	Genehmigtes Gesamtvolumen	Endgültiger	IST Ausgaben	IST Ausgaben
				Kassenabschluss 2020	HHJ 2021	HHJ 2021
				DE 11.02.2021	Stand 30.06.2021	Stand 31.08.2021
in Euro						
17/4902	LT	Selbsttests in der Landesverwaltung 15 KW bis 30 KW	16.000,00		0,00	
17/5337	LT	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	11.048,00		0,00	
	LT		<b>27.048,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.600,33</b>
17/3199	MP	Sportvereine	10.000.000,00	5.000.000,00	5.000.000,00	
17/3245	MP	Unterstützung ehrenamtlicher Aktivitäten	1.075.000,00	1.070.000,00	-51.700,16	
17/3942	MP	Hilfen für Profisportvereine in unteren Ligen	15.000.000,00		5.595.765,92	
17/4038	MP	NRW-Kinostabilisierungsprogramm	15.000.000,00		10.206.311,42	
17/4206	MP	Ausfallfonds I für Kinofilme und High-End Serienproduktionen	5.000.000,00		17.507,00	
17/4206	MP	Ausfallfonds II für TV-Produktionen	16.000.000,00		85.329,02	
17/4613	MP	Sportvereine	5.000.000,00		1.890.652,67	
17/4902	MP	Selbsttests in der Landesverwaltung 15 KW bis 30 KW	86.000,00		0,00	
17/5337	MP	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	33.144,00		0,00	
17/5539	MP	"Corona-Hilfe Breitensport" zum Ausgleich der Mitgliederverluste	0,00			
	MP		<b>67.194.144,00</b>	<b>6.070.000,00</b>	<b>22.743.865,87</b>	<b>24.290.662,86</b>
17/3223	IM	Pandemieschutzausstattung Polizei	18.875.900,00	18.875.900,00	0,00	
17/3568	IM	Schutzausrüstung und Testungen im Polizeibereich	26.446.600,00	12.822.167,19	3.931.429,38	
17/3591	IM	Digitalisierung im Bereich der Bezirksregierungen im Zusammenhang mit der Entwicklung künftiger Landes- und Bundesprogramme	15.000.000,00	3.122.285,32	1.185.018,57	
17/3598	IM	Verwaltungskosten für die Umsetzung der Soforthilfe und der Überbrückungshilfe des Bundes in NRW	20.000.000,00	921.964,25	3.276.745,91	
17/4095	IM	Unterstützung und Anerkennung ehrenamtlicher Einsatzkräfte in den Einsatzeinheiten der Hilfsorganisationen des Landes	1.205.000,00	0,00	0,00	
17/4096	IM	Digitalisierungsmaßnahmen im Bereich nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr	6.100.000,00	0,00	100.794,69	
17/4100	IM	Bestückung eines zentralen oder mehrerer dezentraler Lager für Vorhalungen für Sonderlagen der Gefahrenabwehr	3.900.000,00	0,00	0,00	
17/4577	IM	Umsetzung Soforthilfe und Überbrückungshilfe des Bundes - Personalarbeitsunterstützungskosten	10.500.000,00		6.243.560,81	
17/4733	IM	Umsetzung Soforthilfe und Überbrückungshilfe des Bundes - Rechtsverfolgungskosten	26.715.800,00		76.464,51	
17/4733	IM	Umsetzung Soforthilfe und Überbrückungshilfe des Bundes - Personalarbeitsunterstützungskosten	24.350.000,00		0,00	
17/4733	IM	Umsetzung Soforthilfe und Überbrückungshilfe des Bundes - IT-Dienstleistungen	3.410.000,00		573.863,36	
17/4807	IM	Ertüchtigung der Lüftungsinfrastruktur der Polizei NRW	3.000.000,00		0,00	
17/4816	IM	Selbsttest für die weiterführenden Schulen ab 15.03.2021 für zwei Wochen	15.708.000,00		15.708.000,00	
17/4881	IM	Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Polizei NRW - Videokonferenzsysteme	1.500.000,00		0,00	
17/4881	IM	Mobiler Zugang zu IT-Anwendungen und Informationsquellen	5.000.000,00		0,00	
17/4881	IM	Ertüchtigung der Gebäudeinfrastruktur	1.200.000,00		0,00	
17/4881	IM	Ertüchtigung der technischen Infrastruktur	46.280.000,00		1.975.144,95	
17/4882	IM	Selbsttests in der Landesverwaltung 15 KW bis 30 KW	16.577.000,00		5.278.466,31	
17/4902	IM					
17/5337	IM	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	6.923.320,00		0,00	
	IM		<b>252.691.620,00</b>	<b>35.742.316,76</b>	<b>38.349.488,49</b>	<b>50.160.035,08</b>
17/3220	JM	Schutzausstattung in den Justizvollzugsanstalten sowie Anschaffung von Geräten im Justizvollzugskrankenhaus	2.958.800,00	2.958.800,00	0,00	
17/3244	JM	Schutzausrüstung in der Justiz / Justizvollzugsanstalten	2.402.400,00	1.249.029,36	573.357,73	
17/4573	JM	Beschaffung von Raumluftreinigungsgeräten bei Justizvollzugsanstalten			37.256,00	
17/3244	JM	Schutzausrüstung in der Justiz / Gerichte und Staatsanwaltschaften	7.792.300,00	2.587.562,10	797.022,06	
17/4573	JM	Beschaffung von Raumluftreinigungsgeräten bei Gerichten, Staatsanwaltschaften			112.133,18	
17/3571	JM	Justizvollzugseinrichtungen: Besuch von Gefangenen	754.000,00	754.000,00	0,00	
17/3574	JM	Gerichte und Staatsanwaltschaften: Schutzausrüstung zusätzliche Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen		702.823,60	517.737,32	
17/4573	JM	Beschaffung von Raumluftreinigungsgeräten bei Gerichten, Staatsanwaltschaften und Justizvollzugsanstalten	7.976.300,00		0,00	
17/3574	JM	Weitere Schutzausrüstung für Justizvollzugsanstalten		0,00	627.197,28	
17/4902	JM	Selbsttests in der Landesverwaltung 15 KW bis 30 KW	9.991.000,00		4.223.130,42	
17/4903	JM	Hard- und Software für Videokonferenzen	2.000.000,00		0,00	
17/4903	JM	Mobiler Zugang zu IT-Anwendungen	7.500.000,00		0,00	
17/4903	JM	Ausbau des Rechenzentrums der Justiz	3.000.000,00		0,00	
17/5337	JM	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	11.550.140,00		0,00	
	JM		<b>55.924.940,00</b>	<b>8.252.215,06</b>	<b>6.887.833,99</b>	<b>12.133.702,27</b>
17/3294	MSB	Desinfektionsmittel und Mundschutz für staatliche Schulen	3.131.200,00	2.279.602,12	79.199,63	
17/3299	MSB	Elternbeiträge OGS und andere Betreuungsformen	72.370.000,00	20.136.442,00	0,00	
17/3539	MSB	LOGINEO NRW Messenger - Beschaffung und Beratung	2.150.000,00		1.119.769,26	
17/3539	MSB	Rechts- und datenschutzkonforme Videokonferenzlösung	1.270.000,00	415.727,60		
17/3540	MSB	Ferienangebot für Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Lebensverhältnissen; Ausweitung: Außerschulische Bildungs- und Betreuungsangeboten in Coronazeiten im Jahr 2020 (Vorlage 17/3841)	40.000.000,00	999.396,00	0,00	
17/3841	MSB					
17/3540	MSB	Ergänzende Betreuungsangebote für Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung; Ausweitung: Außerschulische Bildungs- und Betreuungsangeboten in Coronazeiten im Jahr 2020 (Vorlage 17/3841)	35.000.000,00	428.183,20	0,00	
17/3841	MSB					
17/3841	MSB	Verlängerung des Verwendungszellraums der Maßnahme Ergänzende Betreuungsangebote für Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung (Vorlagen 17/3540 und 17/3541) Ausweitung: Außerschulische Bildungs- und Betreuungsangeboten in Coronazeiten im Jahr 2020	0,00	2.888.538,30	0,00	
17/3566	MSB	Erstattung der Stornierungskosten für Klassenfahrten, Studienfahrten und Schüleraustausche	44.340.000,00	28.307.338,44	4.215.616,91	
17/4355	MSB					
17/3567	MSB	Mehrkosten aufgrund Schutzmaßnahmen an Schulen	2.619.000,00	1.418.704,49	355.103,57	
17/3567	MSB	Schutzmaßnahmen "Gemeinsames Lernen" an öffentlichen Schulen	731.100,00	484.951,11	246.148,89	
17/3573	MSB	Schullandheime	6.412.500,00		0,00	
17/3577	MSB	Digitalisierungsvorhaben ("Sofortausstattungsprogramm" DigitalPakt Schule, Landesanteil)	55.000.000,00	24.246.708,80	18.767.405,64	
17/3585	MSB	LOGINEO NRW	36.400.000,00	0,00	5.601.376,61	
17/5381	MSB					
17/3585	MSB	Digitales Lernmaterial	5.000.000,00	8.000,00	22.000,00	
17/3585	MSB	Lehrerfortbildung	6.000.000,00	0,00	0,00	
17/3585	MSB	Moderatorenfortbildung	11.900.000,00	0,00	10.921,23	
17/3585	MSB	Lehrerausbildung - Didaktik-Technik-Raum	6.000.000,00	279.082,49	186.179,39	
17/5381	MSB					
17/3585	MSB	Ausstattung Lehrkräfte - digitale Endgeräte und Software	103.000.000,00	45.555.386,19	33.869.430,09	
17/5381	MSB					
17/5381	MSB	Bereitstellung digitaler Endgeräte für Gruppen sozial benachteiligter Schülerinnen und Schüler	0,00		0,00	
17/5381	MSB					
17/3586	MSB	Erstattung der Elternbeiträge für die Monate Juni und Juli 2020	42.850.000,00	19.123.822,00	0,00	

Vorlage	Ressort	Maßnahme	Genehmigtes Gesamtvolumen	Endgültiger Kassenabschluss 2020 DE 11.02.2021	IST Ausgaben HHJ 2021 Stand 30.06.2021	IST Ausgaben HHJ 2021 Stand 31.08.2021
In Euro						
17/4097	MSB	Bereitstellung von Mitteln für das OGS-Helferprogramm	29.550.000,00	0,00	22.030.555,08	
17/4356	MSB	FFP 2-Masken für alle Schulformen	17.652.100,00	0,00	13.707.464,66	
17/4356	MSB	Schutzausstattung "Gemeinsames Lernen"	761.500,00		343.650,97	
17/4356	MSB	Schutzausstattung "Förderschulen"	907.000,00		273.937,23	
17/4498	MSB	Erstattung der Elternbeiträge für die Monate Januar und Februar 2021	11.000.000,00		10.381.247,82	
17/4575	MSB	Landesanteil am Investitionsprogramm des Bundes für die Ganztagsbetreuung der Grundschul Kinder	33.889.500,00		0,00	
17/4612	MSB	Fortführung der freiwilligen außerschulischen Bildungs- und Betreuungsangebote bis zum Ende des Schuljahres 2021/2022	36.000.000,00		952.658,96	
17/3540						
17/3541						
17/4612	MSB	Einführung eines online-basierten Antragsverfahrens für das Förderverfahren	220.000,00		0,00	
17/4731	MSB	FFP 2-Masken für Betreuerinnen und Betreuer im offenen Ganztags bzw. in weiteren Betreuungsangeboten	4.896.700,00		1.545.194,26	
17/4902	MSB	Selbsttests in der Landesverwaltung und für Schülerinnen und Schüler 15 KW bis 30 KW	318.932.000,00		194.781.996,43	
17/5074						
17/5069	MSB	Beschaffung von FFP 2-Masken und OP-Masken Typ II	13.051.300,00		17.003,61	
17/5073	MSB	Erstattung der Elternbeiträge im Bereich der Offenen Ganztagsbetreuung	22.000.000,00		0,00	
17/5382						
17/5337	MSB	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	54.928.448,00		0,00	
17/5337	MSB	Selbsttests für Schülerinnen und Schüler bis Ende 2021	317.608.774,00		0,00	
17/5339	MSB	Testungen (PCR-Pooltests) für Schulen der Primarstufe und Förderschulen in Nordrhein-Westfalen 33 KW bis 51 KW	108.700.000,00		0,00	
17/5382	MSB	Erstattung der Elternbeiträge für die Monate März bis Mai 2021	5.500.000,00		0,00	
MSB			1.449.771.122,00	147.691.652,00	307.387.290,98	405.930.061,88
17/3200	MKW	Zahlungsfähigkeit Studierenderwerke	5.200.000,00	5.200.000,00	0,00	
17/3248	MKW	Medizintechnik und Laborgeräte für Universitätskliniken	32.900.000,00	32.905.152,00	0,00	
17/3248	MKW	Materialaufwand "Hygiene" Universitätskliniken	22.900.000,00	22.863.257,00	0,00	
17/3248	MKW	Bau- und Sanierungsmaßnahmen Universitätskliniken	44.800.000,00	44.753.000,00	0,00	
17/3247	MKW	Kompensation der Einnahmeverluste soziokultureller Zentren	4.350.000,00	1.849.682,00	0,00	
17/3374	MKW	Ausfinanzierung Soforthilfeprogramm für Künstlerinnen und Künstler für die Monate März und April 2020	3.250.180,00	3.250.180,00	0,00	
17/3565	MKW	Erhalt der nach dem Weiterbildungsgesetz geförderten Einrichtungen	35.000.000,00	4.153.792,61	21.135.559,82	
17/4101						
17/3576	MKW	Studierendenwerke Nordrhein-Westfalen	16.000.000,00	395.600,00	588.300,00	
17/3587	MKW	NRW-Sonderprogramm Universitätskliniken	1.000.000.000,00	1.000.000.000,00	0,00	
17/3588	MKW	Stipendienprogramm für Künstlerinnen und Künstler	105.000.000,00			
17/5216						
17/5361						
17/3588	MKW	Kulturstärkungsfonds Kultur NRW	83.549.820,00	115.891.238,27	5.763.963,77	
17/5216						
17/5361						
17/4809	MKW	Stipendienprogramm II für freischaffende Künstlerinnen und Künstler	90.000.000,00		83.354.800,00	
17/4902	MKW	Selbsttests in der Landesverwaltung 15 KW bis 30 KW	17.992.000,00		3.177.913,15	
17/5216	MKW	Zusätzliche Ausgaben für den Erhalt der nach dem Weiterbildungsgesetz geförderten Einrichtungen	9.500.000,00		0,00	
17/5337	MKW	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	14.114.623,00		0,00	
MKW			1.484.556.623,00	1.231.261.901,88	114.020.536,74	127.065.080,26
17/3222	MKFFI	Sicherung sozialer Einrichtungen in freier Trägerschaft	103.000.000,00	29.167.787,48	10.825.702,77	
17/3224	MKFFI	Erstattung der Elternbeiträge der Kindertagesbetreuung für April 2020	42.000.000,00	42.000.000,00	0,00	
17/3299	MKFFI	Erstattung der Elternbeiträge der Kindertagesbetreuung für Mai 2020	42.250.000,00	42.250.000,00	0,00	
17/3564	MKFFI	Assistenzkräfte in Kitas sowie Erstattung von Aufwendungen für Arbeitsschutz- und Hygienemaßnahmen	105.000.000,00	76.447.889,73	0,00	
17/4353	MKFFI	Fortsetzung des Programms der Alltagshelfer in Kitas sowie Erstattung von Aufwendungen für Arbeitsschutz- und Hygienemaßnahmen in Kindertageseinrichtungen	147.000.000,00	0,00	119.873.151,56	
17/4497	MKFFI	Erstattung der Elternbeiträge der Kindertagesbetreuung für Januar und Februar 2021	32.000.000,00		0,00	
17/4576	MKFFI	Unterstützung für Eltern mit Wohnsitz in NRW, die kein Anspruch auf Kinderkrankengeld gemäß § 45 SFB V oder vergleichbare Leistungen haben	9.000.000,00		2.385.200,00	
17/4735	MKFFI	Finanzierung von Corona-Selbsttests für Mitarbeitende in den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege	63.756.000,00		62.206.879,16	
17/4931						
17/4902	MKFFI	Selbsttests in der Landesverwaltung 15 KW bis 30 KW	58.000		32.053,14	
17/4978	MKFFI	Corona-Selbsttests für Mitarbeitende und Kinder in Kitas	51.000.000		13.173.635,21	
17/5073	MKFFI	Erstattung des den Kommunen entstanden Einzahlungsausfalls der Elternbeiträge in den Kitas	64.000.000,00		0,00	
17/5337	MKFFI	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	50.218		0,00	
17/5338	MKFFI	Corona-Schnelltests für Kinder in der Kindertagesbetreuung im 2. Halbjahr 2021	79.000.000		0,00	
17/5382	MKFFI	Erstattung der Elternbeiträge der Kindertagesbetreuung für März bis Mai 2021	16.000.000		0,00	
MKFFI			764.114.218,00	189.865.677,21	208.496.621,84	242.138.589,17
17/3277	MHKBG	Sicherung von Frauenunterstützungsangeboten gegen Gewalt an Frauen	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	
17/3575	MHKBG	Soforthilfeprogramm Heimat-, Tradition- und Brauchtum	45.000.000,00		829.693,08	
17/4099						
17/5385						
17/3589	MHKBG	Investitionspaket Kommunen Städtebauförderung	132.000.000,00	4.506.256,13	2.233.673,78	
17/3589	MHKBG	Investitionspaket Kommunen Stärkung Zentren	70.000.000,00	0,00	5.363.870,70	
17/3589	MHKBG	Investitionspaket Kommunen Sonderstädtebauförderung	11.700.000,00	112.965,00	41.263,00	
17/3943	MHKBG	Frauenunterstützungsangebote gegen Gewalt an Frauen	1.000.000,00	1.000.526,00	0,00	
17/4035	MHKBG	Sonderprogramm zur Verbesserung der Lüftungssituation an Schulen	50.000.000,00	35.780,20	10.674.787,24	
17/5537						
17/4036	MHKBG	Zahlungen von Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	28.500.000,00	26.662.719,02	0,00	
17/4595	MHKBG	Frauenunterstützungsangebote gegen Gewalt an Frauen	1.600.000,00		92.363,18	
17/4902	MHKBG	Selbsttests in der Landesverwaltung 15 KW bis 30 KW	99.000,00		44.775,88	
17/4975	MHKBG	Stärkung Innenstädte und Zentren	30.000.000,00		0,00	
17/4974	MHKBG	Innovationsraum Innenstadt	10.000.000,00		0,00	
17/5095						
17/5214	MHKBG	Frauenunterstützungsangebote gegen Gewalt an Frauen	1.500.000,00		0,00	
17/5337	MHKBG	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	30.131,00		0,00	
17/5385	MHKBG	Soforthilfeprogramm „Neustart miteinander“	14.000.000,00		0,00	
17/5537	MHKBG	Sonderprogramm zur Beschaffung von mobilen Luftreinigern in Schulen und Kitas	13.400.000,00			
MHKBG			410.329.131,00	33.818.246,35	19.280.426,86	25.450.631,37
17/3225	VM	Sicherstellung der Einsatzmobilität von Klinikpersonal	4.000.000,00	740.089,00	774.403,18	
17/3595	VM	Investitionspaket Kommunen Sonderprogramm Erhaltungsinvestitionen kommunale Verkehrsinfrastruktur Straße und Radwege	50.000.000,00	6.862.742,25	776.400,00	
17/3596	VM	Investitionspaket Kommunen Erstattung Fahrgeldausfälle ÖPNV	200.000.000,00	199.823.459,30	0,00	
17/3597	VM	Investitionspaket Kommunen Sonderprogramm kommunale Verkehrsinfrastruktur ÖPNV	50.000.000,00	42.353.900,00	1.057.200,00	
17/3678	VM	Erweiterung der Fahrtangebote im freigestellten Schülerverkehr	51.300.000,00	11.508.206,78	12.604.408,61	
17/4352						
17/5383						
17/3892	VM	Zusätzliches Kontrollpersonal im Schienenpersonennahverkehr	27.000.000,00	4.209.890,75	11.285.149,17	
17/5071						

Vorlage	Ressort	Maßnahme	Genehmigtes Gesamtvolumen	Endgültiger Kassenabschluss 2020	IST Ausgaben HHJ 2021	IST Ausgaben HHJ 2021
				DE 11.02.2021	Stand 30.06.2021	Stand 31.08.2021
In Euro						
17/4902	VM	Selbsttests in der Landesverwaltung 15 KW bis 30 KW	651.000,00		325.253,33	
17/5072	VM	Ausgleich für Vorhaltekosten für Flughäfen	32.967.200,00		0,00	
17/5108	VM	Erstattung Fahrgeldausfälle ÖPNV	277.770.000,00		0,00	
17/5337	VM	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	56.245,00		0,00	
			<b>693.744.445,00</b>	<b>265.498.288,08</b>	<b>26.822.814,29</b>	<b>248.404.680,95</b>
17/3221	MULNV	Unterstützung von Tierheimen	400.000,00	119.064,38	0,00	
17/3276	MULNV	Unterstützung von Zoos	11.825.000,00	5.673.073,60	0,00	
17/3592	MULNV	Alllastensanierung von Grundstücken	7.000.000,00	7.000.000,00	0,00	
17/3592	MULNV	Klimaanpassung	15.000.000,00	26.405,51	0,00	
17/3592	MULNV	Grüne Infrastruktur	5.000.000,00	930.426,15	544.162,00	
17/3593	MULNV	Kreislaufwirtschaft	10.000.000,00	95.522,75	107.240,00	
17/3593	MULNV	Waldwirtschaft	28.000.000,00	15.290.974,80	87.364,17	
17/3593	MULNV	Umweltwirtschaft	5.000.000,00	46.832,25	65.932,63	
17/3593	MULNV	Tierwohl	5.000.000,00	1.520.242,27	388.511,91	
17/4902	MULNV	Selbsttests in der Landesverwaltung 15 KW bis 30 KW	547.000,00		266.046,61	
17/5337	MULNV	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	39.773,00		0,00	
17/5384	MULNV	Unterstützung der Zoologischen Gärten sowie weilerer Zoos	8.417.000,00		0,00	
			<b>98.228.773,00</b>	<b>30.702.541,71</b>	<b>1.459.267,32</b>	<b>2.818.251,42</b>
17/3186	MAGS	Krankenhausförderung (Beatmungs-, Dialysegeräte usw.)	150.000.000,00	32.450.000,00	56.685.110,13	
17/3219	MAGS	Schutzausrüstung für Krankenhäuser	300.000.000,00	300.000.000,00	0,00	
17/4594	MAGS	Leistungen nach § 56 Abs. 1a Infektionsschutzgesetz (Tranche 1)	50.000.000,00	19.201.228,48	20.028.271,64	
17/4205	MAGS	Leistungen nach § 56 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz		3.155.733,95	0,00	
17/3293	MAGS	Schutzausrüstung Krankenhäuser und Pflegeeinrichtung	95.000.000,00	86.493.058,89	2.313.223,55	
17/4594	MAGS					
17/3434	MAGS	Aufstockung der Corona-Prämie für Beschäftigte in der Altenpflege gemäß § 150a Absatz 9 SGB XI	106.000.000,00	99.167.785,44	-823.452,12	
17/3569	MAGS	Besuchs-, Öffnungs- und Hygienekonzepte im Bereich der Eingliederungshilfe	17.600.000,00	17.600.000,00	0,00	
17/3572	MAGS	Pflegeeinrichtungen der Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege	10.230.000,00	3.287.068,86	6.926.252,72	
17/3579	MAGS	Ergänzung des Konjunkturprogramms des Bundes - finanzielle Anreize Ausbildungsbetriebe	20.000.000,00	0,00	0,00	
17/3579	MAGS	Unterstützung von Ausbildungsbetrieben zur Fortführung von Auszubildenden	5.000.000,00	0,00	0,00	
17/3579	MAGS	Unterstützung der überbetrieblichen Ausbildungsstätten	9.000.000,00	1.830.996,00	0,00	
17/3590	MAGS	Investitionsprogramm Krankenhäuser	750.000.000,00	750.003.601,22	0,00	
17/3590	MAGS	Investitionsprogramm Pflegeschulen	250.000.000,00	0,00	58.063.500,00	
17/3590	MAGS	Kofinanzierung des Zukunftsprogramms Krankenhäuser	270.000.000,00	0,00	0,00	
17/3679	MAGS	Freiwillige Corona-Tests für die Beschäftigten in Schulen sowie in Kindertageseinrichtungen	102.765.000,00	0,00	63.992.731,86	
17/5378	MAGS	Unterstützung der Kommunen bei der Kontaktnachverfolgung	25.000.000,00	24.960.000,00	0,00	
17/4098	MAGS	Corona-bedingte Personalsonderbedarfe - Aushilfskräfte im MAGS	3.400.000,00	0,00	0,00	
17/4098	MAGS	Sachausstattung der Aushilfskräfte	400.000,00	47.876,22	0,00	
17/4204	MAGS	Infrastrukturkosten für Reisende aus Risikogebieten	4.800.000,00	535.269,92	409.931,50	
17/4204	MAGS	Testungen für Reisende aus Risikogebieten	11.000.000,00	286.135,28	1.126.013,78	
17/4207	MAGS	Kosten im Rahmen der Impfungen gegen SARS-CoV-2 - Impfzubehör	5.850.000,00	0,00	2.966.702,10	
17/5070	MAGS	Beschaffung und Logistik	30.000.000,00	0,00	15.621.755,75	
17/4207	MAGS	Rekonstitution und Vereinzeln des Impfstoffes	10.900.000,00	0,00	10.770.339,98	
17/5070	MAGS	Verimpfung	425.250.000,00	0,00	170.287.533,86	
17/4207	MAGS	Wissenschaftliche Begleitung und Dokumentation	1.000.000,00	0,00	0,00	
17/5070	MAGS	Vorsorge für aktuell nicht planbare Ausgaben	10.000.000,00	0,00	1.799.116,75	
17/4354	MAGS	Verordnung zur Ausübung eines Freiwilligendienstes in einer epidemischen Lage (Freiwilligendienst-Verordnung - FdVO-NRW)	11.200.000,00	0,00	0,00	
17/4354	MAGS	Unterhaltung Freiwilligenregisters	128.000,00	0,00	0,00	
17/4604	MAGS	Besuchs-, Öffnungs- und Hygienekonzept im Bereich der Eingliederungshilfe	26.400.000,00		18.200.000,00	
17/5538	MAGS	Erstattung entsprechender Mehrausgaben im Rahmen von Leistungen nach § 67 SGB XII				
17/4805	MAGS	Pflegeeinrichtungen der Tages-, Nacht und Kurzzeitpflege	12.530.000,00		174.497,97	
17/4816	MAGS	Einrichtungszuschüsse Corona-Teststruktur	3.000.000,00		2.578.000,00	
17/4816	MAGS	Monatszuschüsse Corona-Teststruktur	12.000.000,00		5.071.579,57	
17/4902	MAGS	Selbsttests in der Landesverwaltung 15 KW bis 30 KW	149.000,00		24.771,47	
17/5215	MAGS	Unterstützung der Kommunen bei der Kontaktnachverfolgung	12.500.000,00		0,00	
17/5315	MAGS	Mehrkosten in den Maßregelvollzugseinrichtungen	8.300.000,00		0,00	
17/5337	MAGS	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	100.436,00		0,00	
17/5536	MAGS	Kosten im Rahmen der Impfungen gegen SARS-CoV-2	80.000.000,00			
17/5540	MAGS	Leistungsausgaben nach § 56 Abs. 1 und Abs. 1a Infektionsschutzgesetz - Folgeantrag	190.000.000,00			
			<b>3.019.602.436,00</b>	<b>1.339.018.754,26</b>	<b>436.216.880,51</b>	<b>811.169.568,09</b>
17/4902	FM	Selbsttests in der Landesverwaltung 15 KW bis 30 KW	5.132.000,00		2.507.524,84	
17/5337	FM	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	602.616,00		0,00	
			<b>5.734.616,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.507.524,84</b>	<b>3.589.044,37</b>
17/4902	LRH	Selbsttests in der Landesverwaltung 15 KW bis 30 KW	64.000,00		32.349,91	
17/5337	LRH	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	80.349,00		0,00	
			<b>144.349,00</b>	<b>0,00</b>	<b>32.349,91</b>	<b>45.316,21</b>
17/3180	MWIDE	Soforthilfe Kleinunternehmer und Soloselbständige (Landesprogramm) einschließlich: Vertrauensschutz-Maßnahmen als Ergänzung der NRW-Soforthilfe 2020	1.200.000.000,00	567.259.864,21	-3.989.278,00	
17/3584	MWIDE	Ergänzung des Konjunkturprogramms des Bundes Lebenshaltungskosten von Solo-Selbständigen - Überbrückungshilfen	300.000.000,00			
17/4202	MWIDE	hervon -> Überbrückungshilfe I		50.767.000,00	213.000,00	
17/4202	MWIDE	-> Überbrückungshilfe II		46.604.197,79	65.805.869,98	
17/4202	MWIDE	-> Überbrückungshilfe III		0,00	0,00	
17/3570	MWIDE	Innovationsförderung Corona - Erweiterung Produktionsanlage	1.500.000,00	0,00	0,00	
17/3570	MWIDE	Weiterentwicklung "Corona KEK"	2.990.700,00	300.000,00	440.000,00	
17/3570	MWIDE	Förderung T-Zell Diagnostik zum Monitoren von Langzeit Immunität	19.810.000,00	2.000.000,00	0,00	
17/3570	MWIDE	CCS Studie	11.902.800,00	0,00	0,00	
17/3570	MWIDE	Durchführung Studien zur Entwicklung eines Immunmodulators	2.000.000,00	600.000,00	600.000,00	
17/3580	MWIDE	Ergänzung des Konjunkturprogramms des Bundes Errichtung von Scale-Up-Zentren	30.000.000,00	0,00	0,00	
17/3581	MWIDE	Gemeinschaftsaufgabe GRW	30.600.000,00	0,00	20.766,76	
17/3582	MWIDE	Glasfaser-Breitbandausbau	15.000.000,00	0,00	0,00	
17/3582	MWIDE	Digitalisierung der Landesverwaltung	4.000.000,00	1.321.016,82	276.801,06	
17/3583	MWIDE	Kommunale Investitionen in Klimaschutzprojekte	50.000.000,00	0,00	0,00	
17/3594	MWIDE	Investitionsprogramm Klimaschutz und Energie - Förderprogramm "progres.nrw"	35.000.000,00	8.150.000,00	0,00	
17/3594	MWIDE	Markteinführung "progres.nrw"	37.000.000,00	10.000.000,00	0,00	
17/3594	MWIDE	Photovoltaik-Förderung	55.000.000,00	13.000.000,00	0,00	
17/4037	MWIDE	Förderung einer klinischen Studie zur Entwicklung eines therapeutischen Wirkstoffs bei COVID-19	3.500.000,00	0,00	0,00	
17/4094	MWIDE	Förderung der Digitalisierung des stationären Einzelhandels	15.000.000,00	0,00	15.000.000,00	
17/4571	MWIDE	Aufbau einer neuen Produktionsanlage für die kurzfristige Bereitstellung eines Ausgangsstoffs zur Impfstoff-Entwicklung	4.100.000,00		0,00	

Vorlage	Ressort	Maßnahme	Genehmigtes Gesamtvolumen	Endgültiger Kassenabschluss 2020	IST Ausgaben HHJ 2021	IST Ausgaben HHJ 2021
				DE 11.02.2021	Stand 30.06.2021	Stand 31.08.2021
In Euro						
17/4572	MWIDE	Beratungs- bzw. Schulungsgutscheine für Medizintechnik-KMU	2.775.000,00		0,00	
17/4572	MWIDE	Expertenverzeichnis und Lernplattform für Medizintechnik-KMU	450.000,00		0,00	
17/4902	MWIDE	Selbsttests in der Landesverwaltung 15 KW bis 30 KW	713.000,00		290.338,03	
17/4976	MWIDE	Modellprojekt „Digitalcoaches“ im Handel	1.250.000,00		0,00	
17/4977	MWIDE	Förderprojekt „Digitalcoaches Gastgewerbe“ - Kosten für die Coaches	1.875.000,00		0,00	
17/4977	MWIDE	Förderprojekt „Digitalcoaches Gastgewerbe“ - Verwaltungskosten	190.000,00		0,00	
17/4980	MWIDE	Zweites Förderprogramm „Digitalen und stationären Einzelhandel zusammendenken“	5.000.000,00		0,00	
17/4980	MWIDE	Zweites Förderprogramm „Digitalen und stationären Einzelhandel zusammendenken“ - Verwaltungskosten	1.000.000,00		0,00	
17/4981	MWIDE	Förderung der Digitalisierung des stationären Einzelhandels	2.100.000,00		320.461,52	
17/4982	MWIDE	Härtefallfonds des Landes Nordrhein-Westfalen	158.150.000,00		0,00	
17/4983	MWIDE	Jugend- und Bürger-Hackathon zur Innenstadt	500.000,00		0,00	
17/5213	MWIDE	Förderprojekt „CovidData.Net.NRW Big Data und künstliche Intelligenz zur Verbesserung der Therapie von COVID19“ - Zuschuss	3.400.000,00		0,00	
17/5213	MWIDE	Förderprojekt „CovidData.Net.NRW Big Data und künstliche Intelligenz - Verwaltungskosten	170.000,00		0,00	
17/5217	MWIDE	Unterstützung des Materialprüfungsamtes Nordrhein-Westfalen	3.598.100,00		3.598.100,00	
17/5337	MWIDE	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	192.335,00		0,00	
17/5377	MWIDE	Förderprojekt „Digitalgutscheine für die gastgewerbliche und touristische Wirtschaft“	5.000.000,00		0,00	
17/5377	MWIDE	Förderprojekt „Digitalgutscheine für die gastgewerbliche und touristische Wirtschaft“ - Verwaltungskosten	500.000,00		0,00	
17/5379	MWIDE	Mittelstand innovativ & Digital (MID)-Invest	30.000.000,00		0,00	
17/5380	MWIDE	Klimaschutz und Energie - Aufstockung der Programme progres.nrw -Markteinführung	70.000.000,00		0,00	
17/5380	MWIDE	Klimaschutz und Energie - Aufstockung der Programme progres.nrw -Emissionsarme Mobilität	30.000.000,00		0,00	
	MWIDE		<b>2.134.266.935,00</b>	<b>700.002.078,82</b>	<b>82.576.059,35</b>	<b>85.800.103,91</b>
17/4203	AF	Kompensation der Gewerbesteuermindereinnahmen der Gemeinden	1.339.000.000,00	1.339.000.000,00	0,00	
17/4574	AF	Refinanzierung des Anteils der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes NRW mbH an der Kapitalmaßnahme der Flughafen Köln/Bonn GmbH	12.000.000,00		12.000.000,00	
	AF		<b>1.351.000.000,00</b>	<b>1.339.000.000,00</b>	<b>12.000.000,00</b>	<b>12.000.000,00</b>
		<b>Summe</b>	<b>11.775.230.400,00</b>	<b>5.326.923.672,13</b>	<b>1.278.779.950,99</b>	<b>2.051.001.327,87</b>

Maßnahmen aus dem Nordrhein-Westfalen-Programm I

\* Für das Soforthilfeprogramm Heimat-, Tradition- und Brauchtum (Vorlage 17/3575) wurden in 2020 insgesamt 714.467,44 € über den Kernhaushalt bei 08 100 TG 60 gebucht.

**Ergänzendes Aktionsprogramm (Sondervermögen "Rettungsschirm Corona" (Kapitel 010, TGr. 84))**

Vorlage	Ressort	Maßnahme	Genehmigtes Gesamtvolumen 1*	Endgültiger Kassenabschluss 2020	IST Ausgaben HHJ 2021	Ist lt. Mon/ILH HHJ 2021
				DE 11.02.2021	Stand 30.06.2021	Stand 31.08.2021
17/5386	MSB	Umsetzung des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ für die Jahre 2021 und 2022 von Bund und Ländern - Landesanteil	215.700.000,00	-	-	5.096.644,50
17/5386	MKFFI		34.300.000,00	-	-	7.432.593,55
<b>Gesamtsumme Landesmittel SV "Rettungsschirm Corona" TG 84 und TG 88</b>			<b>12.025.230.400,00</b>	<b>5.326.923.672,13</b>	<b>1.278.779.950,99</b>	<b>2.063.530.565,92</b>

## Zusammenfassung der Ressortabfrage zur Beantwortung der Fragen der AfD-Fraktion zu Renovierungs- und Büroausstattungskosten

Ressort	Ifd. Nr.	Bezeichnung der Anschaffung	Anschaffung für	Kosten der Anschaffung	Datum der Anschaffung
IM	1	TV-Schrank	Minister	2.631,73 €	2017
	2	höhenverstellbarer Tisch	Staatssekretär	2.529,04 €	2018
MKW	1	Vorhänge Ministerbüro	Ministerin	2.208,62 €	2018
	2	4 Besucherstühle	Staatssekretärin	1.760,80 €	2019
MHKBG	1	Verlegung von Büroflächen		138.395,10 €	2018
	2	Schreibtisch	Ministerin	6.358,05 €	2019
	3	Sideboard	Ministerin	1.779,47 €	2019
	4	Bürodrehessel	Ministerin	1.730,59 €	2019
	5	Konferenztisch	Ministerin	4.372,36 €	2019
VM	1	Elektrisch höhenverstellbarer Schreibtisch	Minister	979,72 €	2020
MULNV	1	Schreibtisch	Ministerin	3.919,99 €	2021
	2	Rollcontainer	Ministerin	1.491,89 €	2021
	3	Besuchertisch	Ministerin	1.473,61 €	2021
	4	Sideboard	Ministerin	5.300,72 €	2021
FM*	1	Einbau Deckenleuchten	Minister	4.800,00 €	2017
	2	Austausch & Ersetzung Teppichboden	Minister	5.000,00 €	2017
	3	Malerarbeiten	Staatssekretär	3.000,00 €	2019
	4	Schreinerarbeiten	Staatssekretär	2.000,00 €	2019
	5	Elektroarbeiten	Staatssekretär	4.000,00 €	2019
	6	mehrere Lamellenvorhänge	Staatssekretär	925,00 €	2019
MWIDE	1	Besprechungstisch mit Sesseln für kleine Runden	Minister	5.793,63 €	2019
	2	Besprechungstisch mit Stühlen für größere Runden	Minister	5.553,72 €	2021
	3	Stehpult mit Hocker	Minister	1.686,42 €	2021
	4	Rollcontainer	Minister	213,84 €	2021
	5	Stehleuchten	Minister	2.720,01 €	2021

\* FM Punkte 1-5: Die aufgelisteten Kosten resultieren aus Baumaßnahmen, die unter Federführung des BLB NRW in verschiedenen Gebäudeteilen durchgeführt wurden, hiervon waren u.a. auch die Büros der Hausleitung betroffen. Eine genaue Zuordnung der Kosten auf die Räumlichkeiten der Hausleitung ist nicht möglich, daher wurden die angegebenen Kosten im Schätzungswege ermittelt.